

# Langfristige Konsequenzen von verschwiegenen Erkrankungen beim Amtsarzt?

Beitrag von „Traci“ vom 20. Dezember 2012 17:54

Eigentlich wollte ich diesen Thread in Frieden ruhen lassen,

zwar kann ich eure Argumente teil durchaus nachvollziehen und wäre bereit sachlich darüber (Stichwort Ermessensspielraum) zu diskutieren... Aber mir Gedanken wie "Gerecht ist, was entweder der eigenen Sache dient oder ihr zumindest nicht zuwiderläuft." zu unterstellen, zusammen mit der Andeutung, dass schon meine grundsätzliche Einstellung zu der Thematik gegen eine Verbeamtung spricht, lässt mich doch sehr zweifeln. Wunderbar wie sich mir wildfremde Menschen (noch dazu Pädagogen) auf Grund einiger Sätze eine Meinung von mir als Person und meiner Einstellung gebildet haben, da fehlen mir echt die Worte.

Nichtsdestotrotz die Info: Ich hatte diese Woche meinen Termin beim Amtsarzt, habe wirklich jeden noch so klitzekleinen Fliegenschiss auf dem Fragebogen angegeben (und das war nicht wenig, der Bogen war vollgekritzelt bis zum Rand) und kam auf einen BMI von 33. Mitgenommen habe ich Blutdruckmessungen meiner Hausärztin und mehrere Blutbilder. Nachreichen musste ich einen Blut-Wert vom Endokrinologen, zu dem ich regelmäßig muss. Offziell habe ich noch keinen "Bericht", allerdings auf telefonische Nachfrage bereits ein OK für Verbeamtung auf Probe.

Alles in allem war der Arzt sehr fair und verständnisvoll, Schwein gehabt.

Ist das nun in meinen Augen gerecht? Ich denke immer noch, dass es dies nicht ist, obwohl hier zu meinen Gunsten entschieden wurde. Ich freu mich davon unabhängig natürlich sehr, keine Frage. Klar muss ich zur Verbeamtung nochmal hin und darf bis dahin nicht zunehmen (wurde mir gesagt) bzw. werde natürlich weiterhin abnehmen (wurde NICHT verlangt, nur Gewicht halten), so dass das Thema nicht vom Tisch ist. Vielleicht ist die nächste Ärztin dann strenger, wer weiß.... Ich bleib dabei, ich finde es nicht OK, dass ich mit meinem doch recht hohen BMI ein OK bekomme, andere Lehrerinnen aber mit dem selben BMI trotz guter Werte nur Angestellte bleiben müssen, bis sie abgenommen haben. Wer das in Ordnung finden mag, hm...

Wie gesagt, ich freu mich wahnsinnig, mir tun trotzdem alle anderen leid, denen das Leben wegen der Kilos schwer gemacht wird. Und bis ich die Sache schriftlich habe, lasse ich den Korken noch schön in der Sektflasche 😊

Gruß J.